

Chämen oder Thüringer, den dichten Wald auf dem linken hohen Saalufer zu lichten und Wohnungen zu errichten. Nur der dem Götzendienste geweihte Hain an der Saale blieb verschont. Dörfer, deren Namen sich auf dorf, feld, hütten, schütz, bach, hain, hausen endigen, sind von Deutschen angelegt worden, doch sollen auch welche auf iz sich endigende Namen von Deutschen herkommen.

Die Sorben.

Zur Zeit der großen Völkerwanderung zog ein mächtiges Volk, die Slaven oder Wenden, welche die Länder zwischen dem kaspischen und baltischen Meere zum ersten bekannten Wohnsitz hatten, aus Asien und setzten sich zuerst in Sarmatien (Polen) fest. Von da aus verbreiteten sich einzelne Stämme über das nördliche Deutschland und später auch über das südliche und westliche. Einen dieser Stämme, die Sorben, findet man zuerst 534 zwischen der Saale und Elbe, und derselbe ist es, der der Saale entlang in den Orlagau einfiel, die in Kriegen mit den Franken zum Theil verlassenen Wohnsitze der Teuriochämen oder Thüringer einnahm und neben diesen unter vielen Kämpfen über 300 Jahre lang als ein selbstständiges Volk bewohnte.

Der Name Sorben, auch Sirben, Swerben, Swormen, soll vom wendischen Sorb, die Waffe, herkommen. Zu Ende des 6. Jahrhunderts trennte die Saale ihr Land von dem seit 531 den Franken zinsbaren Thüringen. Sie theilten dasselbe ebenfalls in Gaue (sorbisch Zuppanien), wovon das Dorf Zopten bei Gräfenthal noch eine Spur abgiebt, oder in Distrikte ein, über welche hinsichtlich der Gesetzgebung der Zupan, der Gaugraf, gebot. Einer dieser Gaue war der Horla- oder Adlergau. Ortsbenennungen, die sich auf au, up und besonders iz endigen, sind meistens sorbisch, z. E. Crolup, Crölpa, Depitz, Lausnitz, Ranitz, Bodelwitz, Könitz, Köditz, Nimritz, Breternitz, Köschwitz, Obernitz, Benlitz, Rositz u. f. w. Das bei Hockerode in die Loquitz einfließende Bergflüßchen Sorbitz, das Dorf Sorbe, die Sornitz bei Knau erinnern an die Sorben, und da im Sorbischen pri bei und lipa die Linde heißt, so möchte Preilipp so viel als bei der Linde